

Nr. 11

B 9903

November 2017

67. Jahrgang



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

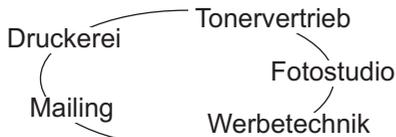
Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*
Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*
Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für Dezember: 21.11.2017

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage:** 900.

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

mitgliederverwaltung@tsv-zirndorf.de

Spätester Termin für 2018 ist der 15. November 2017!

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit,
Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Marion Sünkel, Mobil: 0173-441 18 53



TAKEMUSU AIKIDO

SEMINAR in Zirndorf

25. - 26. November 2017

SCHEDULE

Saturday 25.11.2017

09:00-09:45 Enrollment
09:45-10:45 Bukiwaza
11:00-12:00 Bukiwaza
17:00-18:00 Bukiwaza
18:00-19:00 Tai-Jutsu
20:00 PARTY

Sunday 26.11.2017

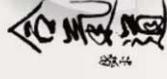
09:00 - 10:00 Special Keiko
10:15 - 11:15 Bukiwaza
11:30 - 12:30 Tai-Jutsu

Notice:

Special Keiko incl. by payment
until 31.10.17 and only for
participant 1. Kyu or above

Info:

frank.pott@kima-sports.de
Mobile: +49 (0) 176 820 92 333



Takemusu
Aikido
Kyokai



TSV Zirndorf
Jahnstr. 1
90513 ZIRNDORF

GERMANY



Dr. Paolo N. Corallini
SHIHAN

7° DAN Takemusu Aikido – 7° DAN Aikikai



Registration Formular - Dr. Paolo N. Corallini Shihan Zirndorf Seminar, 25. - 26.11.2017



Name/family name :

Vorname/first name :

Adresse/address :

PLZ/zip code :

Ort/city :

Telefon/phone :

Email :

Preis/Price :

Seminar ohne/without Special Keiko: 65 Euro
Einzeltraining/Single Fee: 12 Euro
Special Keiko 15 Euro
Kinder bis 16 Jahre/Kids up to 16 years: 35 Euro

Meldeschluss/deadline: 22.11.2017

Bezahlung/Payment:

Postbank Nürnberg
IBAN: DE82760100850370060859
BIC: PBNKDEFF
Frank Pott

Verwendungszweck/
Reason for payment:

Seminar Dr. Paolo Corallini

Kontakt/contact:

Frank Pott / Dojo Cho

+ 49 / 911 / 25585250
+ 49 / 176 / 820 92 333 (Mobil)
frank.pott@kima-sports.de

Voraussetzung/requirement: Teilnahme nur mit Anmeldung und vorheriger Überweisung/Participation can only be guaranteed with registration and accepted payment.

Teilnehmer aus allen Verbänden willkommen.

Wir empfehlen mindestens 1 Jahr Aikidopraxis mit Grundkenntnissen in Tai - Jutsu und Bukiwaza. / It is an open seminar for all aikido styles, we recommend at least one year of aikido experience and basic knowledge in tai-jutsu and bukiwaza.

Übernachtung/accomodation:

Übernachtung im Dojo möglich, bitte Schlafsack mitbringen!

Unkostenbeitrag: 5,00€ / Nacht

Accommodation in the dojo is possible, please bring your sleeping bag!

Contribution: 5,00€ / night

Hotels:

Gasthof "Pension Bub", Fürther Str. 5, 90513 Zirndorf,

Tel: 0911 - 606705

Parkhotel Zirndorf, Am Achterplätzchen 5, 90513 Zirndorf,

Tel: 0911 - 609003

Hiermit wird bestätigt, dass Versicherungsschutz für Aikido besteht. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. / It is confirmed that an actual assurance for aikido is existing. We do not assume any liability.

Seminarort/seminar place: Turnhalle des TSV Zirndorf

Jahnstr. 1

90513 Zirndorf

Unterschrift/signature:





Aikido

Frank Pott
Richard-Wagner-Str. 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0176 /82 09 23 33
e.mail: aikido@tsv-zirndorf.de

Bald ist es endlich wieder so weit.

Hiermit laden wir euch wieder recht herzlich zu unserem

Aikidolehrgang vom 25.11. – 26.11.2017

mit Dr. Paolo Corallini nach Zirndorf ein.

Der Lehrgang findet wie in den vergangenen Jahren in der Turnhalle des TSV Zirndorf, Jahnstr. 1 in 90513 Zirndorf statt.

Übernachtung im Dojo ist wie immer möglich – bitte teilt uns Anreisetag und die Anzahl der Personen rechtzeitig mit.

In der angehängten Ausschreibung erhaltet ihr detaillierte Informationen. Der genaue Trainingsplan wird am Lehrgangswochenende ausgehängt werden.

Falls ihr noch Fragen habt, stehe ich euch gerne telefonisch (0176-82092333 oder 0911-25585250) oder per Email zur Verfügung und würde mich freuen, euch wieder in Zirndorf begrüßen zu dürfen.

Frank Pott

Vereinsgaststätte

JAHNSTUBEN

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11

Pächter: Bianca u. Carlos Goncalves

Fränkische Küche, Kurzgerichte für den Sportler!

Dienstag: Mittagsstammtisch mit wöchentlich wechselnden Gerichten nach Wunsch

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr ab 17.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Di und Do ab 11.30 Uhr

17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag Ruhetag



Badminton

Markus Burkhardt
Friedensstr. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 490 45 96
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

1. Mannschaft (Bezirksliga Nord)

TSV Zirndorf 1 – SC Uttenreuth

6:2

Die erste Mannschaft des TSV Zirndorf 1861 spielt in dieser Saison mit einer komplett neuen Aufstellung, da ein Großteil des vorherigen Teams aufgehört hatte. Deshalb war es umso spannender wie sich das neue Team im ersten Spiel der Bezirksliga Nord schlagen würde. Das Match wurde auf den Freitagabend den 22.09.2017 vorgezogen und startete um 19:00 mit den Doppeldisziplinen.

Das erste Herrendoppel bestehend aus Maschauer/Höller kämpfte in drei Sätzen um den ersten Punkt (21:12 / 14:21 / 21:16), während das zweite Herrendoppel mit Fischer und dem Ersatzherren Zellmann sichtbar weniger Probleme hatten (21:9 / 21:16). Das Damendoppel mit Giese/Simon hatte es hingegen deutlich schwerer und musste sich gegen sehr starke Damen in zwei Sätzen geschlagen geben (11:21/15:21). Die darauffolgenden Herreneinzel mit Stefan Maschauer, Christian Weyermann und Robert Zellmann verliefen sehr positiv und deshalb stand es für den TSV Zirndorf schon 5:2. Im letzten Spiel des Abends durften Manuel Höller und Verena Giese nochmal im gemischten Doppel gegen die Uttenreuther ran. Das Spiel versprach ein spannendes zu werden, da beide Paarungen um jeden Punkt kämpften und sehr lange Ballwechsel zu Stande kamen. Trotz der starken Gegner konnte das gemischte Doppel des TSV Zirndorf im dritten Satz durch einen Netztroller beim Stand 20:19 den letzten Siegpunkt ergattern. (21:11/13:21/21:19) Somit hat die erste Mannschaft das erste Spiel verdient mit 6:2 gewonnen.

TV 1848 Erlangen - TSV 1861 Zirndorf I

5:3

Das zweite Spielwochenende stand vor der Tür. Dieses Mal musste die erste Mannschaft auswärts gegen den TV 1848 Erlangen und gegen den ASV Niederndorf ran. Am späten Samstagabend startete das Match gegen die erste Mannschaft des TV 1848 Erlangen.

Nachdem das erste Herrendoppel mit Fischer/Weyermann und das Damendoppel mit Simon/Giese in beiden Sätzen verloren, konnte das zweite Herrendoppel mit Maschauer/Höller im Entscheidungssatz knapp das Spiel für sich gewinnen (21:19/17:21/ 19:21). Ebenso knapp und spannend waren die beiden Herreneinzel mit Stefan Maschauer und Christian Weyermann sowie das Dameneinzel mit Sabine Simon. Stefan hatte es nicht einfach gegen den Erlanger, allerdings konnte er die Ruhe und vor allem Kraft bewahren und holte sich den wichtigen Siegpunkt für Zirndorf (22:24/21:17/14:21). Chris musste ebenso in einem langen Match seine Ausdauer und Konzentration bewahren, was er auch erfolgreich schaffte und somit den letzten Siegpunkt für den TSV Zirndorf holte. Die restlichen Spiele gingen leider an den Gastgeber Erlangen und somit musste die erste Mannschaft die erste Niederlage der Saison mit 5:3 einbüßen.

Das nächste Auswärtsspiel musste der TSV Zirndorf gegen den ASV Niederndorf antreten.

Es starteten wie gewohnt die Doppeldisziplinen im ersten Herrendoppel mit Fischer/Weyermann, das zweite Herrendoppel mit Maschauer/Höller sowie das Damendoppel mit Simon/Giese. Das erste Herrendoppel startete stark, konnte aber dann letztendlich nicht mithalten und musste einen Siegpunkt abgeben (23:21/21:10). Beim Damendoppel mit Simon/Giese war es genau anders herum. Hier fanden die beiden leider erst zu spät ins Spiel und verloren somit ihr Match auch (21:15/21:19). Lediglich das zweite Herrendoppel überzeugte und holte sich den ersten Punkt. Die darauffolgenden Herreneinzel mit Stefan Maschauer, Christian Weyermann und Mario Fischer sicherten sich alle souverän den Sieg, wodurch es bereits 4:2 für den TSV Zirndorf stand. Nachdem Sabine mit einer starken Dame zu kämpfen hatte, konnte nur noch das Mixed mit Manuel Höller und Verena Giese für einen Sieg sorgen. Die Beiden zeigten auch ihren Kampfeswillen und hechteten nach jedem Federball. Leider sollte es aber nicht sein und das Zirndorfer Mixed musste sich im Entscheidungssatz dem Niederndorfer Mixed geschlagen geben (21:15/19:21/21:11). Das Endergebnis war somit ein Unentschieden und somit dennoch ein Punkt in der Bezirksliga Tabelle, wodurch die erste Mannschaft sich aktuell gut im Mittelfeld befindet.

Mario Fischer

2. Mannschaft (Bezirksliga Süd)

TSV Zirndorf 2 – TSV 1875 Stein 2

5:3

Am ersten Spieltag in der Bezirksliga durften wir uns an den Nachbarn aus Stein messen.

Los ging es mit dem Herrendoppel. Robert Zellmann und Andi Peetz konnten sich mit Ihrem Spiel nicht durchsetzen und gaben den Punkt an die Gäste ab. Im Gegenzug sorgten Matthias Ganzleben und Marvin Jung für den Ausgleich. Im Anschluss, bzw. parallel wurde das Dameneinzel gespielt. Christine Domjanic fand im ersten Satz nicht ins Spiel und verlor diesen glatt. Satz 2 und 3 sicherte sich dann aber relativ souverän und sorgte für die Zirndorfer Führung. Nun ging es an die Herreneinzel. Robert Zellmann an Nummer 1 lieferte sich ein spannendes Spiel gegen Gabor Bakschasch. Musste sich am Ende aber leider in 3 Sätzen geschlagen geben. Bei Andi Peetz und Marvin Jung gingen die Spiele nur über 2 Sätze. Hier holte Marvin den Punkt für die Zirndorfer und Andi überließ den Punkt leider dem Gegner aus Stein. Spannend ging es dann auch im Damendoppel (Christine Domjanic + Astrid Schneider) und Mixed (Matthias Ganzleben) zu. Beide Spiele gingen auch hier wieder über 3 Sätze und beide mit einem äußerst knappen und vielleicht auch glücklichen Sieg für die Bibertstädter. Knapp aber verdient konnte Zirndorf mit einem 5:3 den ersten Sieg der Saison für sich gewinnen!

ESV Flügelrad Nürnberg IV - TSV 1861 Zirndorf II 8:0

Eigentlich planten die Bibertstädter den Samstagnachmittag an Spieltag 2 in der Bezirksliga mit Spaß an der Bewegung zu verbringen. Bei Ankunft in Nürnberg wurde dies jedoch schon allein durch die klimatischen Verhältnisse in der Halle unterbunden. Es herrschte eine Luftfeuchtigkeit von geschätzten 90 % und man hatte das Gefühl auch am Sauerstoff mangelte es sehr...

Daher möchte man das Endergebnis von 0:8 gegen Zirndorf gerne den schlechten „Rahmenbedingungen“ in die Schuhe schieben. Aber der Gegner ließ einfach kein anderes Ergebnis zu und war zu überlegen. Nicht mal der Gewinn eines Satzes gelang den Zirndorfern. Somit verließ die Zirndorfer Mannschaft bestehend aus Robert Zellmann, Andi Peetz, Matthias Bayerlein, Matthias Ganzleben, Astrid Schneider und Christine Domjanic mit hängenden Köpfen die Halle. Die Spielverläufe spiegeln sich am Ergebnis wider, daher kann man hier wohl von weiteren Ausführungen absehen.

TSV 1860 Ansbach III - TSV 1861 Zirndorf II **5:3**

Neuer Tag neue Glück hieß die Devise und nur nicht zurückblicken. Mit dieser Einstellung gingen die Zirndorfer an den Start.

Dies misslang dem 1. Herrendoppel (Marvin Jung und Robert Zellmann) leider nur ganz knapp. In einem äußerst spannend und umkämpften Spiel mussten sich die beiden am Ende im 3. Satz mit 25:27 gegen das Ansbacher Duo geschlagen geben. Andi Peetz und Matthias Ganzleben dagegen ließen Ihren Gegnern keine Chance und schlugen diese souverän in 2 Sätzen. Nicht so glücklich verlief es auch bei den Damen im Doppel mit Christine Domjanic und Astrid Schneider, die sich vielleicht selbst etwas im Weg standen und die Punkte der Ansbacher Paarung überließ. Nun ging es an die Einzel. Im ersten Herreneinzel erwies sich der Gegner für Robert Zellmann als stärker und er mußte sich nach einem hochklassischen Spiel im 3.Satz zu 18 leider geschlagen geben. Marvin Jung und Andi Peetz dagegen konnten die Punkte glatt in 2 Sätzen nach Zirndorf holen. Was Christine Domjanic leider nicht gelang, sie gab Ihr Spiel im 3. Satz an die Ansbacher ab. Auch das Mixed mit Matthias Ganzleben und Astrid Schneider ging über 3 Sätze. Auch hier wurde der 3.Satz nicht von den Bibertstädtern gewonnen. Schlussendlich kassierte man eine äußerst unglückliche Niederlage da 4 Spiele im 3.Satz an den Gegner gingen.

Christine Domjanic

 OPTIK RANK <small>Experten in Sachen Augenoptik</small>	Optik Rank Nürnberger Straße 2 90513 Zirndorf	✉ info@optik-rank.de ☎ 0911 / 60 41 19 www.optik-rank.de
---	--	---

 SPORT Reiser
Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Handball HG 2000

Kim Nickl
Tel. 0911 / 2 72 11 54
Mobil 0151 / 52 75 92 08
e-mail: kim.nickl@abobank.de

Alle Mannschaften sind mit durchwachsenen Leistungen in die Saison gestartet.

Zuhause stets eine Macht läuft es in der Ferne nicht so gut. Das spricht für die gute Stimmung unserer treuen Fans in der Biberthalle. Die Spieltage werden fast immer als Gesamtspieltage veranstaltet. Für das leibliche Wohl ist stets sehr gut gesorgt.

In dieser Saison spielen alle Mannschaften mit einem elektronischen Spielberichtsbogen. Nach Abschluss des Spiels steht dieser im Netz. Die Termine und die Ergebnisse stets aktuell auf der HG-Zirndorf.de Seite.

Zu den Berichten:

HG Zirndorf - HSG Fichtelgebirge

35:24 (20:12)

Zurück in der Bayernliga mit einem starken Heimauftritt



An diesem schönen Wahlsonntag mit einem tollem Catering war alles für den ersten Heimspieltag angerichtet.

Nach dem zwar erkämpften, aber spielerisch noch wackeligen Sieg in Bayreuth wollten es unsere Damen heute besser machen. Schon von der ersten Minute an sah man das den Spielerinnen an. Aus der guten Deckung und den sicheren Torfrauen gelangen schöne schnelle Spielzüge. Immer wieder war die Abwehr aus dem Fichtelgebirge überfordert. Nach 14 Minuten führten die Hausherrinnen mit 8:4. Dann schoß Marina nach Belieben ein Tor nach dem anderen. Zur Halbzeit stand es klar 20:12.

Die zweite Halbzeit ging dann vor einer großartigen Fankulisse als Handballfest weiter. Fast alle Spielerinnen konnten Tore erzielen. Leider machte das neu eingeführte elektronische Spielsystem Janina zur Auswärtsspielerin und wollte partout das Tor nicht für die HGZ zählen.

Starker Aufsteiger schlägt die HG Zirndorf verdient

Nach zwei erfolgreichen Spielen und vier gewonnenen Punkten schien unser Start in die Saison zumindest bis heute sehr vielversprechend. Dass das Spiel beim Aufsteiger Mintraching/Neutraubling nicht auf leichte Schultern zu nehmen ist, zeigte schon der HC Erlangen, der zum Saisonauftakt nur ein Unentschieden erzielen konnte, auch die HaSpO Bayreuth tat sich erstaunlich schwer, gewann aber immerhin mit 25:24.

Der Beginn des Spiels gestaltete sich vor allem auf Seiten der Gastgeberinnen sehr nervös, die offensichtlich Schwierigkeiten hatten, ins Spiel zu finden. Nach dem ersten Gegentreffer in der 11. Minute kam der Angriff der SG aber ins Rollen und die flinken Gastgeberinnen fanden immer wieder Lücken in unserer sonst so gut verteidigenden 6:0-Abwehr. Wir taten uns dagegen auf der anderen Hallenhälfte schwer ein passendes Mittel zu finden, um die schön gespielte 5:1-Deckung der SG-Damen zu durchbrechen, die besonders gut auf unsere Kreisanspiele eingestellt zu sein schien. Ab und an gelang es uns dann aber doch durch schönes Durchstoßen ein Tor zu erzielen und so gingen wir mit einem Rückstand von nur zwei Toren (10:8) in die Kabine.

Nach der Pausen begannen wir wach und konzentriert, es gelangen uns im Aufbauspiel durch gut abgeschlossene Auslösehandlungen drei Treffer in Folge ohne einen Gegentreffer hinnehmen zu müssen. Diese Führung hielt aber leider nur kurz an und war auch die letzte in diesem Spiel. Mit einem 9:0- Lauf zogen die Damen der SG Mintraching davon und waren vor heimischem Publikum nicht mehr zu stoppen. Unsere technischen Fehler im Angriff wurden konsequent durch Kontortore bestraft und auch in der Abwehr schien nichts mehr zu klappen. Allerdings gab es für die Damen aus Neutraubling insgesamt 10 7-Meter, von denen einige für die meisten Beteiligten unnachvollziehbar waren

Bereit für die Zukunft.
Die neuen Heizsysteme von Buderer.

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

und bleiben, dennoch gewannen die SG-Damen verdient und motiviert (in der letzten Spielminute doch auch etwas fragwürdig übermotiviert) mit 27:17.

Nach dieser sicherlich zu hohen und bitteren Niederlage wollen wir aber keinesfalls den Kopf in den Sand stecken, sondern freuen uns schon auf nächstes Wochenende, wo wir am Samstag um 17.00 Uhr die Ismaninger Mannschaft begrüßen. Vor uns wird die Damen II spielen und nach uns empfängt die Herrenmannschaft die HG Ansbach. Wir freuen uns wie immer auf lautstarke Unterstützung, diesmal auch wie gewohnt wieder in der Biberthalle!

Für die HGZ spielten: Müller-Unterweger, Lorber; Kammerer (3/1), Fenn (2/1), Pröpster A., Kleinert (1), Herklotz (3/1), Schmidt, Pröpster S. (3), Herberth (1), Matlok, Raab (4)

HGZ – TSV Ismaning

29:19 (18:7)

In der Biberthölle den Gegner voll im Griff

Nach der hohen Niederlage beim Aufsteiger Mintraching/ Neutraubling am letzten Wochenende gab es für uns einiges an Arbeit im Training um heute wieder ganz in alter Form das erste Spiel der Saison in der Biberthalle zu bestreiten.

Zu Gast waren die Damen I des TSV Ismaning, die in dieser Saison noch keinen Sieg erringen konnten, allerdings bisher auch nur starke Gegner hatten.

Wir wollen uns heute aber hauptsächlich auf uns selbst konzentrieren und vor allem einen Schwerpunkt auf unsere Abwehrarbeit legen, die deutlich aggressiver und konsequenter sein muss als die zuletzt gezeigte. Umgesetzt wurde diese Ansage auch sofort von Sarah, die sich gleich beim ersten Ismaninger Angriffsversuch eine Verwarnung holte, aber so zeigen konnte, dass es kein leichtes Durchkommen für die TSV-Damen geben wird.

Durch die stabile Leistung in der Abwehr gelangen uns einige Ballgewinne, wovon unser schnelles Angriffsspiel profitierte. Durch schöne Auslösehandlungen und konzentrierte Abschlüsse bauten wir unsere Führung immer weiter aus und konnten uns mit einer komfortablen 18:7-Führung in die Halbzeitpause verabschieden.

Wieder auf dem Spielfeld lief es in der zweiten Hälfte nicht ganz so optimal wie vorher, wir ließen uns aber nicht verunsichern und hielten zumindest unseren Vorsprung relativ konstant bei 10 Toren.

Besonders unserer Torhüterin Micha verdanken wir einige gerettete Bälle, die dann sogar oft zu einfachen Gegenstoßoren auf der anderen Hallenseite führten.

Auch die 7m-Quote unserer Torhüterinnen war bemerkenswert, von sieben gegebene Strafwürfen konnten die Gäste lediglich drei verwandeln. Mit einem sicheren 29:18 gewannen wir so zwei weitere Punkte in heimischer Halle.

Für die HGZ spielten: Müller-Unterweger, Lorber; Kammerer (3), Fenn (6/2), Pröpster A. (1), Frühwirth (1), Kleinert (1), Herklotz (4/2), Schmidt, Pröpster S. (4), Herberth (2), Matlok (1), Raab (3), Häberer (3)



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Weimarer Str. 16 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Bildungs- und Weinfahrt der Herzsport-Gruppe TSV 1861 Zirndorf,

Abgefahren pünktlich am Freitag, den 6.10. 2017, um 11:00 h, von der TSV-Halle, Zirndorf, noch ein paar Zustiegler in Wachendorf und Langenzenn aufgenommen, ging die Fahrt mit einem vollbesetzten 50-er Bus über die B8 (Neustadt) Enslar (B 286), vorbei an Castell und Rüdenhausen und endete pünktlich um 13:00 h in Prichsenstadt.

Erste Überraschung: Der Bus passte nicht durch das große, imposante, mittelalterliche Stadt-Tor. Dank der Ortskenntnis unseres Fahrers landeten wir schließlich auf einem Bus-Parkplatz in angenehmer Fuß-Lauf-Weite zum Marktplatz. Dort nahm uns das/die Café / Schoppenstube „Römer“ im wahrsten Sinne des Wortes sehr herzlich in Empfang. Kaffee, Kuchen, ein erstes Schöppla halfen, verloren gegangene Kalorien zu ersetzen. Schließlich war es ja zum für 17:00 h geplanten Abendessen / Brotzeit noch reichlich lang hin.

Zweite Überraschung: Wegen des tagelangen Regens waren die Weinberge für Besucher nicht begehbar, deshalb überließ Frau Keßler, Chefin vom gleichnamigen Winzerhof, die Führung über den Marktplatz dem städtischen Nachtwächter, der diese zu einer kompletten Stadtführung ausbaute, bei der es Geschichte satt und Anekdoten reichlich gab. Als „Wort zum Sonntag“ gab uns der Nachtwächter zum Schluß noch ein Gedicht von Engelbert Bach mit auf den Weg:

Des Pfarrers Katze

Der Pfarrer hielt die schönste Predigt, gar manche schiefen dennoch ein...

Da kam auf einmal in die Kirche des Pfarrers Katze auch herein!

Sie schlich ganz langsam durch die Kirche – und vorne setzte sie sich hin!

Sie blickt hinauf zu ihrem Pfarrer und aufmerksam hört sie auf ihn.

Da blicken alle auf die Katze – die Schläfer weckt man auch noch auf.

Damit sie sehen, wie die Katze – zu ihrem Pfarrer schaut hinauf!!

Ihr wundert Euch, sprach jetzt der Pfarrer, dass meine Katze kommt hierher – und dass sie aufpasst auf die Predigt, das wundert Euch vielleicht noch mehr.

Sie kommt herein, ich will's Euch sagen – und sucht sich hier auch einen Platz!

Weil sie gehört hat, dass der Pfarrer hält hier die Predigt: FÜR DIE KATZ'.

Die Weinprobe und was so dazugehört

Dritte Überraschung: Da wegen der o.g. Niederschläge natürlich auch die Rast mit Weinprobe in Keßlers Weinbergshäusle gestrichen werden musste, kehrten wir nach der Stadtführung direkt zurück zum Keßler'schen Winzerhof samt – Keller, um sehr bald zu erfahren, wofür Frau Keßler sich am Nachmittag Ihre Energie gespart und für den Abend aufgehoben hatte:



Ein wahres Feuerwerk an Wein-Wissen, Anekdoten und Spaßigem wurde da samt elektronischer bengalischer Beleuchtung „abgebrannt“!

Abendessen / Brotzeit, je nach Vor-Bestellung, Weine aus der Region, und alle sonstigen Wünsche – nichts blieb unerfüllt.



Schließlich noch der gemütliche Teil mit Tanz bei Stimmungsmusik von unserer bewährten Ein-Mann-Band Fritz und Live-Musik vom Feinsten.

Und ein besonderes „Schmankerl“ in Form eines mundartlichen Gedichtes von Engelbert Bach, vorgetragen von der Hausherrin des Winzerhofs, hat uns bis in den Bus zur Heimfahrt begleitet:



„Es bleit kee Bee unterm Tisch“

Was hilft een as schönsta Lob aufn Frankawei, wennst's mit der Laber host!
Wos hilft een a Schteeguetsbartl *) wua inna truckn is wia a Mahlkastn***).
Wos hilft een a Zechbruader, wua bloss nippt und Du kanschd,
wagern Anschand aa bloss nipp.

Wos hilft een a dorchwachta Nacht in die Eismänner,
wenn dia Kelt der Wengert****) übern Buckl krapplt
und Du bist emsi derbei, dass Dei Ölöfeli zwüscher die Träuwlschtöick **) brönna.

Und fümf Minutn vor Sunnaufgang gehn sa aus und
Du host nexmähr zon schürn und der Harbst is verreckt.

Wenn mersch also derrlabt, wia schwers it an Moust zu kriechn, an Moust zu baun,
its ganz natürlu, dass mer, wenn mer amol hockt, dass ma trinkt und a Räuschla hoat

*) Steeguetsbartl = Steingut-Krüglein (in dem der Bartel seinen Most holt !)

**) Träuwlschtöick = Traubenstöcke / Weinstöcke

***) Mahlkasten = kein Druckfehler, sondern Mehl- oder Mahl-Kasten, aus der Mühle

****) Kelt der Wengert = Kälte des / der Weingarten(s)

FAZIT: Alle / alles verdienen das Prädikat: sehr zu empfehlen.

Ein großes Dankeschön an die Planer dieser Tour und die damit befassten Akteure.

hh

ROSA
MINERALÖLE **Wir sind Energie** seit 1926

• Heizöl • Kraftstoffe
• Schmierstoffe • Pellets
• Tankstellen

TOTAL

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 - 0
rosa-mineraloele.de



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Trikotwechsel bei Ujkanov und Prusko

Während es für **Yara Prusko** (W14) bereits schon der zweite Einsatz war, durfte sich **Tabea Ujkanov** (W13) über die Premiere und ihre erste Nomination für die Kreisauswahl Nürnberg/Fürth/Schwabach freuen. Toll haben sich die beiden Mädels geschlagen Tabea lief die 75 m in einer neuen Bestleistung von 11,12 sec und lief auch in der Staffel als Startläuferin ein exzellentes Rennen.

Yara blieb mit 1,36 m im Hochsprung etwas unter ihrer Bestleistung zurück. Dafür hatte sie beim 800 m Lauf genügend Körner, um einen 2. Platz in der Zeit von 2:30,56 min hauchdünn hinter ihrer Dauerrivalin Sophie Ochmann (LG Eckental) 2:30,54 min zu erkämpfen.

Zur Titelverteidigung haben der Kreisauswahl dieses Jahr zwei Punkte gefehlt. Der Sieg ging an die Erlanger. Damit dürfte nun auch die Bahnsaison 2017 beendet sein.



Werner Höfler

Lachende Gesichter zum Saisonfinale

Es war schon die 28. Auflage der Schülerolympiade in Altenberg und die dritte Auflage als Finale-Veranstaltung für den KiLa-Mittelfranken-Cup.

Auch dieses Jahr ging es für unsere jüngsten Athleten das letzte Mal für diese Saison bei dem Finale des Kinderleichtathletik-Cups 2017 in Altenberg an den Start. Bei sonnigem Wetter und starker Konkurrenz zeigten unsere **Bibertstädter-Blitze** (U10) – diesmal vertreten durch Lenny Zechentmayer, Marie Wörner, Elena Wunschik, Jonas Seling, Alissa Bader, Melanie und Leonie Gilginberg - und unsere **Bibertstädter-Kids** (U10) - vertreten durch Fabian Gerber, Charlotte Förster, Nele Kunzmann, Luke Rohmer und Nicola Rosenberg – in Disziplinen, wie „Hochweitsprung“ oder „Medizinballstoßen“ ihr Können.

In der Tageswertung konnten sich unsere Bibertstädter-Blitze mit einem tollen dritten Platz eine Medaille sichern. Unsere Bibertstädter-Kids landeten auf dem tapferen siebten



Platz. Nachdem undankbaren 4. Platz im Vorjahr konnte, die "Blitze" nun das Podest mit dem ebenfalls 3. Platz bei der Cup-Wertung zurückerobern. Unsere "Kids", einige haben noch der U8 angehört, kämpften sich hier auf einen wohlverdienten 6. Platz.

Am Nachmittag ging es dann zur Leichtathletik über, so wie wir sie von den Olympischen Spielen kennen. Durch die kurzfristige, krankheitsbedingte Absage von Christoph Hanné schrumpfte das Team auf **Anna Tillmanns**, **Antonia Müller** (beide W10), **Amelie Brandl** (W11) und **Veit Bestle** (M10) – die bereits gemeldete Tabea Ujkanov wurde zum Kreisvergleich entsandt. Dem Ausrichter, den TSV Altenberg, plagten aber ganz andere Sorgen. Denn es haben sich über alle Altersklassen lediglich 15 Teilnehmer/-innen gefunden – eine sehr erschreckende Bilanz und das Rekordtief!

Zurück zum Sportlichen. Der Zeitplan wurde angepasst, sodass die Disziplinen altersklassenübergreifend zusammengelegt wurden. Den Auftakt lieferte der Sprint, hier konnten die Zirndorfer bereits ein Ausrufezeichen setzen. Im anschließenden Weitsprung konnte zumindest Amelie ihre Trainingsleistung abrufen und setzte mit 3,85 m eine neue Bestmarke in den Sand.

Beim Ballwurf kamen die Schwachstellen der sonst sehr ausgewogenen Mannschaft zum Vorschein. Lediglich Antonia schaffte es mit 23,00 m keine Punkte auf ihre Konkurrentin aus Lauf zu verlieren.

Im abschließenden Hochsprung überraschte vor allem Veit der mit einer exzellenten Latenüberquerung Höhe um Höhe schaffte und das Publikum begeisterte – 1,18 m waren es am Ende und eine satte Steigerung seiner Bestmarke um 14 Zentimeter.

Anna schaffte mit 1,06 m im Hochsprung und 20,50 m beim Ballwurf zwei persönliche Erfolge zum Saisonabschluss.

Kathrin Maurer & Marcus Grun

Einstand nach Maß - Zirndorf läuft

Den Auftakt in die Lauf- und Crosssaison liefern meist die Zirndorfer Stadtmeisterschaften Anfang Oktober. Mit 310 Läuferinnen und Läufer wurde erstmals wieder die 300er-Marke geknackt, welche sich im Stadtpark duellierten und den Stadtmeistertitel mit nach Hause nehmen wollten. Bestückt wird der Lauf zwar überwiegend von den Zirndorfer Grundschulen, aber auch Zirndorfer Vereine beteiligen sich immer wieder mit Teilnehmerfeldern an den Meisterschaften.

Besser hätte der Lauf aus der Sicht der Leichtathleten dieses Jahr nicht beginnen können. Zwei Starts – Vier Siege. Während **Louis Merklein** (7:07 min) das dichte Männerfeld anführte, gewann **Michael Bischoff** (7:08 min) dahinter die M45-Wertung und lies sogar Dauerrivale Michael Neumann (M50; Triathlon – 7:09 min) hinter sich.

Beim zweiten Start, der weiblichen Kinder U12, war es beinahe schon standesgemäß. Während sich in der W10 **Antonia Müller** (2:09 min) den Titel sicherte ging, führte bei der W11 der Stadtmeistertitel nicht an **Amelie Brandl** (1:59 min) vorbei. Direkt dahinter **Hanna Roth** (2:12 min) und **Johanna Westphal** (2:13 min).

Auch **Marie Wörner** (2:16 min) und **Elena Wunschik** (2:20 min) -(beide W9) konnten die wöchentlichen Waldläufe im Stadtpark umsetzen und sicherten sich nicht nur für die Abteilung sondern auch für die Grundschule 2 einen Doppelsieg!

Die männlichen Nachwuchsläufer **Christoph Hanné** und **Veit Bestle** (M10) lieferten ebenfalls ein ordentliches Rennen ab. Während Christoph sich seinen zweiten Platz teilen musste, kam Veit auf Rang 6 ins Ziel. **Moritz Westphal** (M7) fehlten lediglich acht Sekunden für den obersten Podestplatz, **Luke Rohmer** (M7) sicherte sich die undankbare Holzmedaille.

Am späten Nachmittag konnten dann auch die Jugendlichen **Tabea Ujkanov** (W13) und **Annemarie Hummel** (U20) ins Geschehen eingreifen und hielten die Flagge der TSV-Jugend hoch. Während Tabea für die 1,3 Kilometer 5:43 Minuten benötigte, war Annemarie bereits nach 5:24 Minuten im Ziel.

Marcus Grun



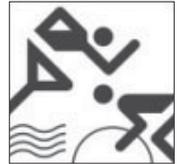
- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de



Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 12 67
e-mail: schwimmtriathlon@gmail.com



Claus Regenberg löst Ticket für den Ironman Hawaii

Bei der Premiere des mit über 2.500 Startern ausverkauften Ironman Italy in Cervia, an der Adriaküste (Emilia Romagna) konnte sich Altersklassen-Triathlet Claus Regenberg vom TSV Zirndorf für seinen ersten Start bei der Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii qualifizieren. Der 50-Jährige belegte mit seiner kontrolliert offensiven Renntaktik den vierten Platz in seiner Altersklasse und zeigte eindrucksvoll, dass man mit 50 Jahren noch längst nicht zum alten Eisen gehört.

Mit der starken Leistung hat sich Claus frühzeitig das Startrecht für Hawaii 2018 gesichert. »Ich bin total happy, dass ich das umsetzen konnte, was ich mir vorgenommen hatte«, betont der »Eisenmann«, der den Wettkampf in Cervia an der italienischen Nordost-Küste in 9:35:06 Stunden als Vierter beendet. Damit darf er im nächsten Jahr als erster Zirndorfer überhaupt ins Triathlon-Mekka nach Kailua-Kona, Hawaii.

Um 07:45 Uhr, 15 Minuten nach den Profis stürzten sich die ersten Agegrouper ins mit 22°C milde Mittelmeer. Die Ausgangslage war klar: In der Altersklasse 50 muss Claus unter die Ersten kommen, um eine Chance auf den sogenannten Slot für die WM zu haben.

Es gab daher kein Verstecken und als mäßiger Schwimmer wurde der Start in der ersten Schwimmgruppe mit einer Zeit von 1:03:54 Stunde für die 3,8 Kilometer und Platz 49 AK belohnt.



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

Nach einem außergewöhnlich langen Lauf (ca. 1km) durch die Wechselzone war dann der Wechsel auf die Paradedisziplin, Radfahren angesagt.

Hier stand ein schnelles Zeitfahren mit 185 Kilometer Länge (5 km mehr als üblich) durch die Emilia Romagna an. Dabei musste eine rund 82 km lange Schleife ins Hinterland zweimal bewältigt werden.

Der Kurs war flach und sehr schnell zu fahren und die aerodynamisch optimale Fahrposition gefordert. Nur ein steiler Anstieg in den Ort Bertinoro hinauf und wieder hinab, mit jeweils gut 300 Höhenmetern verlangten dagegen ein gutes Einteilen der Kräfte.

Nach 4:53:31 Stunden war die Aufholjagd mit Platz 1 AK erfolgreich beendet.



Jetzt galt es nur noch den Marathon quer durch die Orte Cervia und Marittima Milano sauber durchzustehen. Die geplante anspruchsvolle Pace von 04:30 min/km konnte dank guter Beine und konsequenter Ernährung auch bis zur Hälfte der dritten Runde von insgesamt vier Runden gut gehalten werden. Dann schlugen aber gnadenlose Krämpfe in den Oberschenkeln zu. Damit waren die letzten 15 km von einigen Zwangspausen und eher unrunder Lauftechnik geprägt.

Dafür ist die Laufzeit mit 3:26:45 Stunden ganz akzeptabel, räumt Claus mit einem Zwickern ein, immerhin Platz 4 AK.

Die erreichte Gesamtzeit von 9:35:06 Stunden bedeutet Platz 4 AK (Gesamt Männer 94.) und den direkten Anspruch auf einen der 4 zu vergebenden Hawaii-Slots.

Forchheimer Stadtriathlon

Am Sonntag den 18.06.2017 fand in Forchheim zum 6. ten Mal hintereinander ein Stadtriathlon statt. Bei strahlenden Sonnenschein und 26°C im wunderschönen Königsbad, das gleichzeitig Start und Ziel für alle 3 zu absolvierenden Disziplinen war.

Geschwommen wurde im Freibad auf 50m Bahnen mit max. 8 Teilnehmern pro Bahn, beim anschließenden Radfahren führte ein 5 km Kurs durch Forchheim der je nach Wettkampflänge mehrmals umrundet werden musste.

Die Abschließende Laufstrecke führte ebenfalls vom Königsbad aus mit einem 2,5 km Rundkurs durch das anliegend Wohngebiet. Die Laufstrecke musste ebenfalls je nach Wettkampf 1 bis 2 mal umrundet werden.

Mit donnernden Gitarrenklängen von AC/DC wurden die verschiedenen Wettkämpfe um 9.00 Uhr gestartet.

Im 15 min Takt wurden die unterschiedlichen Läufe und Wettkämpfe gestartet. Um 12:00 beschloss der Start der Landesliga der Männer die Wettkämpfe.

Für den TSV Zirndorf waren an diesen schönen, sonnigen Sonntag erfolgreich am Start:

Lena Gömmel Jahrgang 2004 über Swim 300m Bike 10km, Run 2,5km am Start die in Ihrer Altersklasse WSA den 1. Platz belegte.

Luana Liegat Jhg. 2003 WJB belegte über Swim300m, Bike10km, Run 2,5km in Ihrer Altersklasse den 2 Platz.

Tobias Ziegler Jhg. 2002 MJB belegte über Swim 300m, Bike 10km, Run 2,5km in seine Altersklasse den 2. Platz.



Micha Grosch beim Zieleinlauf

Micha Grosch Jhg. 2000 MJA belegte über Swim 500m, Bike 20 km, Run 5km in seiner Altersklasse mit einer Zeit von 01:02:50 den 1. Platz.

Fabian Ziegler Jhg 1999 MJN belegte über Swim 500m, Bike 20 km, Run 5km in seiner Altersklasse mit einer Zeit von 00: 59:12 den 2. Platz.

Manfred Grosch Jhg. 1965 AK50 belegte über Swim 500m, Bike 20km, Run 5km in seiner Altersklasse in 01:08:50 den 4. Platz.

Mit der wohlverdienten Siegerehrung um 14:00 Uhr ging eine wunderschöne Triathlonveranstaltung im Herzen von Forchheim zu Ende, und die Triathleten vom TSV Zirndorf konnten stolz den Heimweg antreten.

Ein großes Lob an den reibungslosen Ablauf und die tolle Organisation der Veranstaltung sollte an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Der Triathlonsport darf sich hoffentlich nächstes Jahr wieder auf eine gelungene Veranstaltung freuen.

MG

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren TSV 1861 Zirndorf**



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Herbstwanderung am 15.10.2017 in der Fränkischen Schweiz



Was für ein Wetter! Manche sagen, das ist richtiges Skiclubwetter: Das wollen wir mit in die kommende Skisaison nehmen.

24 Wanderlustige, dabei auch die 5-jährige Vivien und ein Hund trafen sich in Krottensee bei der Maximiliansgrotte an diesem herrlichen Herbsttag zur Grottenbesichtigung mit anschließendem Mittagessen im Grottenhof.

Die Maximiliansgrotte ist auf 400m zu begehen. Tropfsteine gibt es in den unterschiedlichsten Formen und Gestalten. Die Fantasie lässt uns die Eule, Schloss Neuschwanstein, den Adler und auch die sieben Zwerge mit Schneewittchen sehen. Immer gilt es den Kopf einzuziehen, aber das ist auch ein Reiz dieser ursprünglichen Tropfsteinhöhle. Im Spanischen Erbfolgekrieg, der auch in dieser Region sein Unheil angerichtete, wurden die gefallenen Soldaten über das Windloch in die Höhle geworfen, einige Skelettteile, die in der Höhle gefunden wurden, hat man belassen und machen uns ein wenig nachdenklich.

Nach der Stärkung wird gewandert. Den karstkundlichen Rundweg (Grünpunkt) gilt es zu bezwingen. Die Aufstiege bringen doch den ein oder anderen Schweißtropfen auf die Stirn und bei den Abstiegen wollen die Wanderstöcke geschickt eingesetzt werden. Der Herbstwald mit seinen unterschiedlichsten Grün-, Braun- und Ockertönen entschädigt

bei jedem Blick und der Kondition tut es auch hoffentlich gut. Die vielen Kletterer, die heute in den steilen Wänden ihr Können zeigen, lassen uns staunen. Wir genießen weiter den abwechslungsreichen Wanderweg, einige kehren zum Abschluss nochmal im empfehlenswerten Grottenhof ein und beenden diesen uns in Erinnerung bleibenden Wandertag.

Horst Langbein



**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags
v. 8.00 - 16.30 Uhr geöffnet!**

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de
www.kuechenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnerei
Café

Pillipp

EINLADUNG zur Weihnachtsfeier des Skiclubs

am **Samstag, 16. Dezember, um 18.00 Uhr** in den „Jahnstuben“

Die Adventszeit steht vor der Tür und bald ist auch dieses Jahr wieder Weihnachten. Deshalb wollen wir heute bereits auf die diesjährige Weihnachtsfeier hinweisen, welche dann nach all der vorweihnachtlichen Hektik Ruhe vor dem Fest einkehren lassen soll.

Wir treffen uns am Samstag, den 16.12.2017 um 18.00 Uhr zum Abendessen und zum gemütlichen Beisammensein in weihnachtlichem Rahmen – in der Vereinsgaststätte „Jahnstuben“, in Zirndorf, Jahnstr. 2.

Dort erwarten Euch Lieder und Geschichten sowie unsere Weihnachts-Tombola. Für eine unterhaltsame und musikalische Umrahmung haben wir auch dieses Jahr wieder gesorgt.

Für eine reichhaltige Bestückung unserer Tombola bitten wir alle Mitglieder Geschenke hierfür rechtzeitig vorher, am besten am 13.12.2017, in der Skirobic abzugeben.

Anmeldung ist möglich und erwünscht ab sofort persönlich in der Skirobic am Mittwoch Abend oder per Mail unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de.

Um das Abendessen planen zu können werden wir die angemeldeten Teilnehmer vorher kontaktieren um das Essen auszusuchen und vorzubestellen.

Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Ausblick: Runde Geburtstage im November

Eins, Zwei, Drei im Sauseschritt

Gleich drei runde Geburtstage haben wir im November!

Am 11. November feiert **Günter Nahr** seinen 70-ten Geburtstag.

Ihm folgt am 22. November **Irene Schomberg**, die ihren 60-ten Geburtstag feiert.

Und der Dritte im Bunde ist unser **Werner Forster**, der hat am 27. November seinen 70-ten Geburtstag.

Dies zur Kenntnis für alle, die diesen Tennisfreund(en)in gratulieren möchten.

Aus Gründen der Termingestaltung bei Veröffentlichung im Vereinsblatt, der Homepage und email, erlauben wir uns seitens der Tennisabteilung schon jetzt, den Dreien nur das Beste zu Wünschen und das ist Gesundheit und noch viele gute Stunden auf dem Platz.



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101-8801
Mobil 0175-4105266

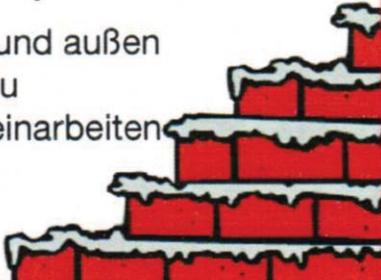


TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Rückblick: Herbstwanderung



Wie schon berichtet wurde die diesjährige Wanderung wieder von Reiner Angermann vorbereitet.

Sie führte vom Parkplatz B299 Neumarkt/Holzheim über den Schlossberg – hinter den Dillberg – nach Berg/Hausheim – entlang am alten Main-Donau-Kanal und zurück zum Parkplatz.

Bei schönem Wanderwetter genossen die Tennisler die frische Herbstluft und hatten den nötigen Appetit zur Mittagseinkehr im Gasthaus „zum Ross“ in Hausheim mitgebracht. Der stimmungsvolle Rückweg entlang dem Alten Kanal endete wieder am Parkplatz in Holzheim. Unterwegs erfolgte noch eine Einkehr im Café Worzer in Schwarzenbruck.

Aus dem Gruppenbild ist ersichtlich, dass es den Teilnehmern überwiegend gut gefallen hat.

Tennis-Herren-Stammtisch

Bald ist es wieder soweit... Nochmals zur Erinnerung !!

Der monatliche Tennis-Herren-Stammtisch findet in den Wintermonaten wieder am ersten Montag des jeweiligen Monats in der Gaststätte „Zur Kurve, Leichendorf“ ab 18 Uhr statt.

1. Termin ist Montag der 06. November 2017

Monatlicher Winter-Mädels-Stammtisch-Treff

Der erste Stammtisch-Treff war am Mittwoch, 18. Oktober 2017. Entgegen der ursprünglichen Absicht musste der Treff um eine Woche verschoben werden. Dafür waren mit wenigen Ausnahmen alle Tennisfrauen am Start in der „Altstadtklausur“. In bester Stimmung und sehr gutem Essen feierten die Frauen das Saisonende. **Der nächste geplante Termin ist Mittwoch, der 08. November 2017.** Die Mädels werden dann den neuen Pächter beim „Bauernwirt“ besuchen und sein Essen testen. Bei jedem Treffen wird der nächste „Tagungsort“ bestimmt.

Die nächsten Termine sind:

06. Dezember 2017

17. Januar 2018

14. Februar 2018

14. März 2018

23. April 2018

Alle am Tennis interessierten Frauen sind herzlich willkommen (Rückfragen bei Heidi Hegenauer Tel.: 608957).

Ende der Sommersaison und Schließung der Tennisplätze

Nach erfolgtem letzten Arbeitsdienst am Samstag, den 21. Oktober 2017, wurden die Plätze geschlossen. Den Tennisfreunden die in einem Winter-Abo spielen eine verletzungsfreie Wintersaison.

G.H.

***Aktion großes Ohr müssen Sie machen ...
wenn Sie alles
vom Vereinsleben durch
„Hörensagen“ erfahren wollen***

***... besser ist es, Sie lesen
„regelmäßig“ unser
Vereinsheft TSV-aktuell***



Beitragsätze

TSV 1861 Zirndorf e.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014) pro Monat
Beitrageinzug: vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80
Thea Dembowsky, Tel. 69 87 64

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Friedensstr. 16a
90513 Zirndorf, Tel. 490 45 96

Fußball

Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

Handball HG 2000

Kim Nickl,
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

Ringen

kommissarisch: Gerd Felbinger, Feldstr. 11,
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 60 01 87 77

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Stephan Scharf, Mohnweg 4
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67

Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Mi., 19.00 – 20.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de
e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

19.11.	Herrmann Manfred	05.12.	Bucher Horst
20.11.	Vogel Heinz	07.12.	Popp Leonhard
22.11.	Weidner Günter	14.12.	Müller Klaus
23.11.	Winkler Hermann		



den Mitgliedern

16.11.	Forcher Thomas	04.12.	Wellhöfer Helga
	Oerterer Astrid	05.12.	Fuckerer Walter
	Tust Kathrin		Hummelmann Rolf
17.11.	Fritsch Markus		Weil Rüdiger
	Mosandl Gisbert	06.12.	Bluhmann Timo
	Rövenstrunck Martin		Hirschbeck Franziska
	Waßner Angelika	07.12.	Hufnagel Peter
20.11.	Grötsch Birgit		Krüger Luca
	Guttenberger Eva		Langbein Horst
	Persch Sebastian		Studtrucker Anneliese
21.11.	Schmidt Katrin	08.12.	Schuh Bernhard
22.11.	Reinhardt Peter	09.12.	Ament Birgit
	Schomberg Irene		D´Orfeo Alina
24.11.	Maisch Monika		Herget Heidemarie
26.11.	Pinger Annika		Reichel Jan Dirk
27.11.	Forster Werner		Sagmeister Johannes
	Maag Domic	10.12.	Barnikel Jochen
	Tschierschwitz Andreas		Schwalb Helmut
28.11.	Kraus Artur	11.12.	Lüftenegger Klaus
29.11.	Ehm Betty		Plöchinger Stefan
	Neumann Michael	12.12.	Mundt Johannes
	Schererz Thomas	13.12.	Gierer Jörg
01.12.	Dietz Thorsten		Guttenberger Iris
	Gemeinhardt Peter		Käferstein Horst
	Junghaus Sascha	14.12.	Bayer Bernd
02.12.	Lippl Thomas		Hartig Brigitte
	Röder Anneliese		Marr Christopher
	Wacker Friedrich		Richter Udo
03.12.	Ermer Lothar		Sponsel Carmen
	Weniger Christl	15.12.	Cizek Reinhold
	Weyermann Christian		Fellner Mark
04.12.	Fellner Ingo		Matyssek Edmund
	Harbeck Philipp		Papp Christian
	Hufnagel Robert		Retsch Nina
	Jantschek Jan		Wilhelm Andreas
	Studtrucker Helga		Zehnder Fabian



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht
voller Energie*

Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarbarem Entörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



**Fragen Sie unser Team
Wir beraten Sie gerne**

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9555
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.